

# HEAD German Masters Series NEWSLETTER

Februar/März 2008

## HEAD GMS-INFORMIERT - Vorschau

### „Hamburg Ladies Open“ stehen vor ihrer Premiere

**Internationales Damentennisturnier vom 29. März bis 6. April bei Aspria**

Hamburg - Das internationale Damentennis ist zurück in Hamburg. Vom 29. März bis 6. April 2008 finden in der Tennishalle von Aspria, dem Sport, Spa und Family-Club in Hamburg, erstmals die mit 25.000 US-Dollar dotierten „Hamburg Ladies Open“ statt. Sechs Jahre nach der letzten Auflage des „Betty Barclay Cups“ kommt die Hansestadt damit wieder in den Genuss eines erstklassigen Damentennisturniers.

Als absolute Topfavoritinnen gehen die deutschen Fed Cup-Spielerinnen und Lokalmatadorinnen Angelique Kerber (WTA 87) und Julia Görges (WTA 127) in das Rennen um den Turniersieg. „Wir haben wirklich ein

Klassefeld zusammen bekommen. Natürlich wäre das Duell Kerber – Görges unser absolutes Traumfinale“, erklärte Turnierdirektor Marc Zietemann, der vor allem auf die Unterstützung des Hamburger Tennispublikums hofft. Die Wildcards für das wichtigste norddeutsche Damentennisturnier haben Katharina Brown (GBR/WTA 641), Mona Barthel (TC Rot-Weiss Wahlstedt/WTA 938), Karolyn Grymel (Der Club an der Alster) und Claudia Spincke (SV Blankenese) erhalten. Die Hauptfeldspiele im Aspria beginnen am Dienstag, den 1. April um 12 Uhr.

Neben den packenden Begegnungen erwartet die Besucher auch ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm mit verschiedenen Aktionen sowie Spiel und Spaß für die ganze Familie. So steht der Turniertag ganz im Zeichen der weiblichen Besucher – und das ist kein April-

Scherz! Am 1. April erhalten alle Damen freien Eintritt und dürfen sich auch über viele Überraschungen freuen. Am Mittwoch haben schließlich die Kids das Sagen. Am „Kids Day“ ist nicht nur der Eintritt für alle Kinder und Jugendlichen bis 16 Jahren frei, es warten auch noch viele Aktionen und wer seine Tennissachen mitbringt, der kann sogar ein paar Bälle mit den Stars schlagen.

Von Dienstag bis Donnerstag kostet die Tageskarte 10 Euro. In der heißen Phase des Turniers von Freitag bis Sonntag ist das Ticket für 15 Euro zu haben. Dauerkarten für die komplette Turnierwoche kosten 40 Euro. Für Kinder bis 6 Jahren ist der Eintritt frei. Alle Informationen zum Turnier sind auch im Internet unter [www.hamburg-ladies-open.com](http://www.hamburg-ladies-open.com) abrufbar.

## BILD DES MONATS



**5. Volkswagen Challenger Wolfsburg**  
ATP-Challenger  
35.000 US\$+ Hospitality

Wichtige Helfer auf dem Platz - die Ballkinder vom 5. Volkswagen Challenger in Wolfsburg.

© Foto: Sybille Schmidt

HEAD®



GERMAN  
MASTERS SERIES

### INHALT

|                           |   |
|---------------------------|---|
| HEAD GMS Informiert       | 1 |
| Bild des Monats           | 1 |
| Internationale Szene      | 2 |
| Ergebnisse                | 3 |
| Im Portrait               | 4 |
| Siegerliste International | 6 |
| Siegerliste National      | 6 |

### TERMINE MÄRZ/APRIL

#### ITF-Damen

30.03.-06.04. Hamburg  
[www.hamburg-ladies-open.com](http://www.hamburg-ladies-open.com)

#### Nationale Preisgeldturniere

15.04.-20.04. Aschaffenburg  
[www.tva-tennisturniere.de](http://www.tva-tennisturniere.de)

24.04.-27.04. Forchheim  
[www.tc-forchheim.com](http://www.tc-forchheim.com)

#### Davis Cup - Viertelfinale Deutschland vs. Spanien

11./12./13. April 2008  
in Bremen  
[www.dtb-tennis.de](http://www.dtb-tennis.de)

### IMPRESSUM

**Herausgeber**  
ADT-Beirat  
Rolf-Dieter Madlindl (Vorsitzender)

**Redaktion:**  
Frank Hofen, ADT - Ressort 4-  
Medien- u. Öffentlichkeitsarbeit

Pressestelle DTB e.V.

Kirstin Schaaf

E-Mail: [gms@dtb-tennis.de](mailto:gms@dtb-tennis.de)



## „KLAFS Tennis Grand Prix“—SCHWIEBERDINGEN - 10.000 US\$

**ITF Men's Circuit – 10.000 US-Dollar Preisgeld – Schwieberdingen**  
**Topgesetzter Simon Greul triumphiert beim Klafs Tennis Grand Prix**  
**Aachener Bundesligaprofi siegt ohne Satzverlust – Brown/Sadecky gewinnen Doppel**

Schwieberdingen (Kreis Ludwigsburg). Simon Greul präsentierte sich beim Klafs Tennis Grand Prix im Rahmen der HEAD GERMAN MASTERS SERIES in bester Verfassung. Der 26-jährige Kornwestheimer Profi gewann das mit 10.000 US-Dollar Preisgeld dotierte ITF-Future-Weltranglistenturnier vom 2. bis 10. Februar in Schwieberdingen. Im Finale setzte sich die aktuelle Nummer 212 gegen den Flamen Jeroen Masson (ATP 489/Rüppurr Karlsruhe) in zwei Sätzen mit 6:4, 6:4 durch. Neben dem Siegerscheck in Höhe von 1.300 Dollar sowie zwölf ATP-Weltranglistenpunkten erfreute den topgesetzten Simon Greul die Tatsache, dass sein Ziel, sich erneut unter den Top 200 auf der ATP-Weltrangliste zu positionieren, wieder in erreichbare Nähe gerückt ist.



Turniersieger Simon Greul, © Foto: H.W. Maden

Nach seinem Erfolg in der Woche zuvor beim ITF-Future-Turnier (15.000 US-Dollar Preisgeld + Hospitality) in Mettmann knüpfte der Tennisprofi des Bundesligisten Kurhaus Lambertz Aachen an seine gute Leistung an: „Ich hätte nicht gedacht, dass es schon wieder so gut läuft“, meinte Simon Greul, „und ich werde jetzt wieder bei den großen Turnieren angreifen – auch wenn ich da überall in der Qualifikation starten muss.“ Bei der Schwieberdinger Turnierpremiere gab die ehemalige Nummer 75 der Welt keinen Satz ab. Auch der stark aufspielende Finalist hatte dem Turnierfavoriten nichts entgegen zu setzen. Bis zum 4:4 hielt der 27-jährige Flame mit, dann verlor Masson seinen Aufschlag und konnte anschließend bei Greuls Service drei Breakbälle

nicht nutzen. Damit war die Partie zugunsten des Bundesliga-Profis entschieden. Im Halbfinale hatte sich Jeroen Masson gegen den 21-jährigen Sebastian Rieschick (ATP 715) mit 7:6(1), 3:6, 6:0 behaupten können. Dabei ärgerte sich der Berliner über einige umstrittene Entscheidungen des Schiedsrichters, so dass der beim Bundesliga-Aufsteiger ETUF Essen spielende Rieschick den dritten Durchgang „durchwinkte“. Problemlos setzte sich Greul in der Vorrundenschlussrunde mit 6:3, 6:4 gegen den an Nummer fünf gesetzten Slowaken Martin Klizan (ATP 390) durch.

Auch in der Doppelkonkurrenz konnte sich der Einzelfinalist bis ins Endspiel vorspielen, allerdings gab es auch hier keinen Sieg für ihn. Jeroen Masson (ATP-Doppel 530) unterlag mit seinem tschechischen Partner Dusan Karol (ATP-Doppel 326/TC Rüsselsheim) der jamaikanisch-schweizerischen Paarung Justin Brown (ATP-Doppel 447/ATP-Doppel 460) und Alex Sadecky (1. TC Rot-Weiss Wiesloch/TC Schönberg) mit 6:7(1), 5:7.

Aus dem deutschen Lager erreichten Thomas Schöck (ATP 800/STG Gerokruhe Stuttgart), Marc Meigel (ATP 477/RC HERSPERSDORF), Yannick Mertens (ATP 606/TC Südpark Bochum) sowie Kevin Deden (ATP 1143/TV Osterath) die zweite Runde. Aus der ersten Runden verabschiedeten sich vorzeitig Nils Langer (TC Waiblingen), David Thurner (ATP 1184/TC Friedberg), Marc-Andre Stratling (ATP 553/TC Göppingen), Daniel Stöhr (ATP 792/TEC Waldau Stuttgart), Jerome Becker (ATP 1167/TC Römerberg), David Klier (ATP 623/TV Schwäbisch Gmünd) und Philipp Marx (ATP 776/TC Ravensburg). Ebenfalls Lars Uebel (ATP 381/Solinger TC), als Vierter der Setzliste, scheiterte in seiner Erstrundenbegegnung. Auf-

grund einer Verletzung beendete Uebel beim Stand von 2:6, 6:7(4), 2:4 seine Partie.

Im Rahmen der Siegerehrung fand Simon Greul lobende Worte für das erste ITF-Future in Schwieberdingen: „Das war alles sehr professionell. Ich hoffe, dass Veranstalter und Titelsponsor Klafs weitermachen.“ Diesem Wunsch wird der 57-jährige Turnierdirektor Heinz-Werner „Mickey“ Maden sicher nachkommen, denn mit dem Saunarienen Klafs hat er einen zuverlässigen Haupt-Sponsor an seiner Seite. Wobei die Premierenveranstaltung erst der Beginn sein soll, denn bereits im kommenden Jahr ist eine höhere Preisgeldkategorie angebracht.

Weitere Informationen unter [www.tennishalle-schwieberdingen.de](http://www.tennishalle-schwieberdingen.de)

### \*\*\*KURZ NOTIERT\*\*\* TENNIS INTERNATIONAL



Hamburg - Andreas Beck hat das ATP-Challenger in Sarajevo (17.-24. März 2008) gewonnen.

Der 22jährige Ravensburger setzte sich im Finale des 30.000 US-Dollar-Turniers gegen den Österreicher Alexander Peya mit 6:3, 7:6 (3) durch. Durch seinen Sieg schafft Beck erstmals den Sprung unter die Top 150 der Welt.

„Ich freue mich richtig über diesen Sieg. Ich konnte meinen Erfolg aus dem Jahr 2006 wiederholen“, schrieb der Linkshänder auf seiner Website. In der Runde der letzten Vier besiegte Beck (TC Ravensburg) den Tschechen Pavel Snobel mit 7:6 (3), 6:1.

# INTERNATIONALE SZENE



## ATP-Challenger Wolfsburg „5. Volkswagen Cup“

**Volkswagen Challenger – 30.000 Euro Preisgeld – TC Grün-Gold Wolfsburg  
Irischer Qualifikant Louk Sorensen gewinnt überraschend Volkswagen Challenger**

Wolfsburg. Das >5. Volkswagen Challenger< vom 23. Februar bis 02. März im Rahmen der HEAD GERMAN MASTERS SERIES endete mit einem erschöpften aber glücklichen Sieger. Der irische Qualifikant Louk Sorensen (ATP 247), der in der 2. Bundesliga für den TEC Waldau Stuttgart aufschlägt, konnte sich im Finale vor 500 Zuschauern gegen den Usbeken Farrukh Dustov (ATP 208) mit 7:6, 4:6, 6:4 durchsetzen.

Der ungesetzte Farrukh Dustov schlug im Halbfinale den besten Deutschen Daniel Brands (ATP 245/TC Großhesselohe) mit 4:6, 6:2, 7:6 (4). Im Viertelfinale musste sich der an fünf gesetzte Deutsche Andreas Beck (ATP 165) gegen den späteren Turniersieger mit 3:6, 6:4, 4:6 geschlagen geben.

Ebenfalls Schluss war im Viertelfinale für den an acht gesetzten Simon Stadler, der im rein deutschen Duell Daniel Brands 4:6, 3:6 unterlag. In der zweiten Runde schieden Matthias Bachinger (ATP 186/ETUF Essen), Lars Uebel (ATP 363/Solinger TC), Tobias Kamke (ATP



Turniersieger Louk Sorensen (IRL), © Foto: Bernd Herrmann.

229/Logopak Hartenholm) und Jaan-Frederik Brunken (ATP 971/HTV Hannover) aus. Über die erste Runde kamen die folgenden deutschen Teilnehmer nicht hinaus: der an eins gesetzte Philipp Petzschner (ATP 120), Neuzugang bei Kurhaus Lambertz Aachen, Qualifikant Julian Reister (ATP 311/Logopak Hartenholm), Peter Gojowczyk (ATP 364/TC Großhesselohe), Petzschners zukünftiger Vereinskollege Simon Greul (ATP 215), Stefan Seifert (ATP 547/HTV Hannover) und Lars Burgsmüller (ATP 495/Grün-Weiss Mannheim).

Das Doppelfinale konnte das australisch-südafrikanische Duo Carsten Ball (ATP-Doppel 141)/Izak van der Merwe (ATP-

Doppel 162) gegen die Briten Richard Bloomfield (ATP-Doppel 176)/Ken Skupski (ATP-Doppel 334) mit 7:6, 6:3 gewinnen. Die Doppel-Halbfinal-Begegnungen des >5. Volkswagen Challengers< fanden ohne deutsche Beteiligung statt. Zuvor unterlagen die Deutschen Marc Meigel (ATP-Doppel 760/RC Herpersdorf)/Philipp Petzschner (ATP-Doppel 107) den späteren britischen Finalisten in der zweiten Runde mit 5:7, 3:6. Philipp Marx (ATP-Doppel 211/TC Ravensburg) und Lars Uebel (ATP-Doppel 371) sowie Nikolas Holzen (ATP-Doppel 894/Braunschweiger THC) und Philipp Qualifikant unterlag erst in der Runde der letzten acht dem späteren Finalisten Stefan Wauters nach einem engen und spannenden Match mit 5:7, 6:7(6). In die zweite Runde spielten sich neben den bereits erwähnten Deutschen sowohl Philipp Marx (ATP 696/TC Ravensburg), Sören Goritzka (ATP 1484/TV Espelkamp-Mittwald) als auch David Klier (ATP 492/TV Schwäbisch Gmünd). Doch für die drei war hier letztendlich Endstation.

(ATP-Doppel 1082) mussten sich ebenfalls in der zweiten Runde geschlagen geben. In der ersten Runde scheiterten das deutsche Doppel Jaan-Frederik Brunken/Stefan Seifert (ATP-Doppel 975) und der deutsche Julian Reister (ATP-Doppel 705/Logopak Hartenholm) mit seinem dänischen Vereinskameraden Rasmus Nörby (ATP-Doppel 272).

Das Fazit von Turnierdirektor Jürgen Bergmann fiel nicht nur positiv aus: „Mit dem sportlichen Verlauf bin ich sehr zufrieden. Mich betrübt aber der Zuschauerrückgang.“ Vor allem das DFB-Pokalspiel des VfL Wolfsburg gegen den HSV Hamburg in der Volkswagen Arena sowie die Absage des deutschen Davis Cup-Spielers Alexander Waske machte Bergmann für die schlechten Zuschauerzahlen verantwortlich.

Weitere Infos unter [www.wolfsburg-atp.de](http://www.wolfsburg-atp.de)



Turniersieger Louk Sorensen (IRL), © Foto: Bernd Herrmann.

## ERGEBNISSE

### ITF-Herren

**Schwieberdingen „KLAFS Tennis Grand Prix“ vom 03.02.-10.02.2008 (10.000U\$)**

#### Einzel

F: S. Greul (GER) - Jeroen Masson (BEL) 6:4, 6:4

HF: S. Greul (GER) - M. Klizan 7:6(6), 7:5

J. Masson (BEL) - S. Rieschick (GER) 7:6(1), 3:6, 6:0

#### Doppel

F: D. Brown/A. Sadecky (JAM)/ SUI - J. Masson/D. Karol (BEL/CZE) 7:6(1), 7:5

HF: D. Brown/A. Sadecky (JAM)/ SUI - M. Meigel/S. Rieschick (beide GER) 7:5, 3:6, [10:7]  
J. Masson/D. Karol (BEL/CZE) - L. Chramosta/ N.

### ATP-Challenger

**Wolfsburg „5. Volkswagen Challenger“ vom 25.02-02.03.08 (35.000 US\$+Hospitality)**

#### Einzel

F: L. Sorensen (IRL) - F. Dustov (UZB) 7:6 (7), 4:6, 6:4

HF: L. Sorensen (IRL) - M. Kukushkin (RUS) 7/6 (2), 6:1

F. Dustov (UZB) - D. Brands (GER) 4:6, 6:2, 7:6(4)

#### Doppel

F: C. Ball (AUS) / I. Van Der Merwe (RSA) - R. Bloomfield / K.Skupski (GBR/GBR) 7:6 (5), 6:3

HF: C. Ball (AUS) / I. Van Der Merwe (RSA) - A. Krasnov rousky / A. Kudryavtsev (RUS/RUS) 6:3, 6:3  
R. Bloomfield / K.Skupski (beide GBR) - J. Brunstrom/ F. Nielsen (SWE/DEN) 7:6 (3), 4:6, 10-7



## PHILIPP PETZSCHNER

**„Ich war an einem Punkt in meinem Leben, wo ich mich ernsthaft entscheiden musste“**

Hamburg - Er galt schon früh als Riesentalent und feierte in seiner Juniorenzeit beachtliche Erfolge: Halbfinale Wimbledon und Viertelfinale Australian Open, Sieger der German Junior Open, um nur einige zu nennen. In der Juniorenweltrangliste stand er unter den Top 10, im Doppel dominierte er in 2002 als Nummer eins der Welt seine Altersgenossen. 2001 gewann er zusammen mit Simon Stadler den Orange Bowl und im gleichen Jahr kam er in Wimbledon und bei den Australian Open bis ins Halbfinale.

“In meinen Augen war er damals der weltbeste Doppelspieler in seiner Altersklasse. Egal mit welchem Partner, er war einfach kaum zu schlagen“, erinnert sich DTB Sportdirektor Klaus Eberhard zurück, der damals noch als Bundestrainer tätig war. Wer noch nicht weiß, von wem die Rede ist, hier noch ein letzter Tipp: Im Davis Cup Halbfinale gegen Russland ersetzte er den Doppelspezialisten Michael Kohlmann und feierte an der Seite von Alexander Waske ein überraschendes Davis Cup Debüt.

Gemeint ist Philipp Petzschner. Ein Spieler, der in seiner Tenniskarriere so manche Höhen und Tiefen erlebt hat und der nach einer erfolgreichen Jugendzeit einige Jahre brauchte, um sich auf der Profitour zu etablieren.

Der Deutsche Tennis Bund hat am Rande der Sony Ericsson Open in Miami mit Philipp Petzschner über seine Entwicklung, seine Einsätze beim Davis Cup und über seine Ziele gesprochen.

**Nach Wolfsburg im Februar hast Du bis Miami kein Turnier mehr gespielt. Wie kommt das? Warst Du verletzt?**

Nein, ich habe die Zeit genutzt, um mich nach der anstrengenden Zeit in den letzten Wochen zu regenerieren.

**Was hast Du in der Zeit gemacht?**

Ich habe mich in der turnierfreien Zeit mit meinem Konditionstrainer mit neuen Methoden auf die kommenden Wochen vorbereitet. Turnierfreie Zeit bedeutet ja nicht gleich Verletzungspause oder tennisfreie Zeit.

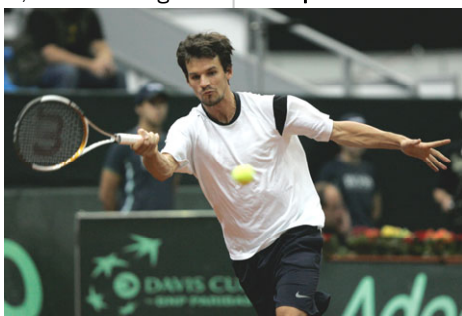
**Du spielst seit 1999 auf der Profitour und bist im Einzel erst im letzten Jahr richtig durchgestartet. Hat es plötzlich „Klick“ gemacht oder wie erklärst Du Dir diesen Auftrieb?**

Ich bin froh, dass ich jetzt im Begriff bin, den Sprung zu schaffen. Ich war an dem Punkt in meinem Leben angelangt, wo ich mich ernsthaft entscheiden musste. Entweder ich probiere es, noch mal anzugreifen oder ich überlege mir eine Alternative zum Profitennis. Heute bin ich froh, mich selber noch mal herausgefordert zu haben!

**Als Junior galst Du als Riesentalent, warst aber auch dafür bekannt, das Ziel manchmal aus den Augen zu verlieren. Würdest Du sagen, dass der Druck damals zu groß war und Du Dich jetzt erst davon frei machen konntest oder musstest Du Dich erstmal richtig austoben, bevor Du Deine Karriere wieder ernsthaft verfolgen konntest?**

Ja, der Druck von außen war schon sehr groß, aber ich habe mir selbst auch viel Druck gemacht! Umso glücklicher bin ich jetzt, noch mal die Chance zu bekommen, mich zu beweisen.

**Was hat Dich dazu bewegt, Deine Profikarriere wieder zielstrebig anzugehen? Gibt es einen Menschen, der in dieser Zeit einen großen Einfluss auf Dich hatte bzw. hat?**



Philipp Petzschner beim Davis Cup Halbfinale in Moskau 2007. © Foto: Jürgen Hasenkopf.



v.l.: Philipp Petzschner, Teamchef Patrik Kühnen und Alexander Waske beim Davis Cup Halbfinale in Moskau 2007. © Foto: Jürgen Hasenkopf.

### STECKBRIEF

Geburtsdatum: 24. März 1984  
 Geburtsort: Bayreuth  
 Wohnort: Bayreuth  
 Körpergewicht: 1,85m/70kg  
 Trainer/Coach: Klaus Langenbach  
 ATP-Ranking: 125 (31.03.2008)  
 Tennis seit: 4. Lebensjahr  
 Profi seit: 17. Lebensjahr

### Größte Erfolge

- 2008
- Finale ATP-Challenger Wolfsburg und Belgrad
  - Viertelfinale Einzel und Sieger im Doppel (mit A. Peya) ATP-Challenger Besancon
  - 1. Runde Davis Cup Team vs. Korea (Doppel mit P. Kohlschreiber)
- 2007
- Halbfinale Davis Cup vs. Russland (Doppel mit Alexander Waske)
  - Sieger ATP-Challenger Oberstaufen
  - Finalist Einzel und Doppelsieger ATP-Challenger Rennes
  - Doppel-Sieger ATP-Challenger Eckental, Aachen, Donetsk

Sowohl mein privates Umfeld als auch mein Trainerstab sind mir große Stützen und haben sehr dazu beigetragen, mich wieder „auf den rechten Weg“ zu bringen.

**In Braunschweig hast Du Deutschland zum zweiten Mal im Davis Cup vertreten und im Doppel zusammen mit Philipp Kohlschreiber einen wichtigen Punkt geholt. Wie hast Du Dich während der Partie gefühlt?**

Ich habe mich von Anfang an sehr gut gefühlt. Wir haben von Beginn an konsequent und konzentriert gespielt. Somit hatten unsere Gegner kaum eine Chance. Davis Cup zu spielen ist immer etwas Besonderes. Dieses Gruppengedöhl, für sein eigenes Land spielen zu dürfen, nimmt dem einzelnen Spieler eine Menge Druck!

(Fortsetzung auf Seite 5)

## PHILIPP PETZSCHNER

(Fortsetzung von Seite 4)

**Damit hast Du meine nächste Frage schon beantwortet. Es gibt Spielertypen, die bei Mannschaftswettbewerben über sich hinauswachsen, andere halten dem Druck nicht stand. Du gehörst dann wohl eher zum ersten Typ.**

Ja, ich würde mich ganz klar zu der ersten Gruppe zählen. Die Gruppendynamik stärkt das Team und den einzelnen Spieler!

**Hättest Du jemals gedacht zum Davis Cup Team zu gehören?**

Ich habe davon geträumt und es natürlich insgeheim gehofft, aber mit einer so frühen Nominierung habe ich nicht gerechnet!

**Was hat Dich beim Davis Cup bisher am meisten beeindruckt?**

Die Atmosphäre im Stadion hat mich sehr beeindruckt!

**Hat sich seit Deinem ersten Davis Cup Einsatz in Moskau etwas geändert? Zeigen die Medien mehr Interesse an Dir?**

Nicht wirklich. Man sieht zwar seinen Namen jetzt öfters im Internet, aber das Interesse an meiner Person hält sich bisher eher in Grenzen.

**Wie bist Du zum Tennis gekommen?**

Wir hatten damals eine Tennisanlage in der Nähe von Bayreuth. Mein Vater war und ist bis heute Tennistrainer. Somit lag es nahe, dass ich auch mit dem Tennisspielen anfang und bis heute dabei geblieben bin.

**Wann wusstest Du, dass Du Tennisprofi werden möchtest?**

Ich habe mir nie wirklich vorgenommen Tennisprofi zu werden. Mehr oder weniger bin ich in die Sache hineingewachsen. Mein Talent war natürlich richtungsweisend.

**Hattest Du damals schon eine Vorstellung davon, was es bedeutet Tennisprofi zu sein?**

Nein.

**Was machst Du so auf den Turnieren, wenn Du nicht spielst?**

Auf Turnieren bleibt einem nicht viel Zeit für andere Aktivitäten. Ich versuche aber so oft es geht, Golf zu spielen.



v.l.: Alexander Waske und Philipp Petzschner beim Davis Cup Halbfinale in Moskau 2007. © Foto: Jürgen Hasenkopf.

**Machst Du dieses Jahr Urlaub? Wenn ja: Wohin möchtest Du verreisen?**

Meine tennisfreie Zeit gehört ganz meiner Familie. Ich werde wohl mit meiner Freundin und unserem Kind in die Sonne fahren.

**Was glaubst Du wie wichtig ist die Körpersprache auf dem Platz? Gibt es für Dich jemanden, der absolut die beste Körpersprache hat?**

Hyung Taik Lee hat mich beim letzten Davis Cup sehr beeindruckt. Ich denke, dass die Körpersprache auf dem Platz sehr wichtig ist!

**Hast Du einen Mentaltrainer? Wie arbeitest Du mental?**

Momentan nicht, aber ich arbeite mit jemandem, auf den ich jederzeit zukommen kann.

**Wie viel Prozent macht bei einem Match die Psyche und wie viel Prozent die Tagesform aus?**

Das ist schwer zu sagen. Ich denke es gibt viele Faktoren, die die Tagesform im Gesamten beeinflussen!

**An welches Match erinnerst Du Dich gerne zurück?**

An mein Erstrundenmatch gegen Benni Becker bei den US Open 2007 (Anm. der Redaktion: 2:6, 3:6, 6:4, 6:4, 6:1 für Petzschner). Da habe ich mich zum ersten Mal für ein Grand Slam Hauptfeld qualifiziert!

**An welches nicht?**

An das Match gegen Mikhail Youzhny beim Davis Cup in Moskau. Warum ist ja wohl klar.

**Gegen wen würdest Du gerne auf welchem Belag spielen? Und welchem Gegner möchtest Du lieber nie auf dem Platz gegenüberstehen?**

Mein Traumduell wäre Goran Ivanisevic auf Gras und niemals gegen Rafael Nadal auf Sand!

**Was sind Deine Ziele in diesem Jahr?**

Ich möchte so viele Matches wie möglich gewinnen und mich spielerisch stetig verbessern!

*Vielen Dank für das Gespräch!*



Philipp Petzschner, Teamchef Patrik Kühnen und Philipp Kohlschreiber beim Davis Cup in Braunschweig 2008. © Foto: Jürgen Hasenkopf.

# SIEMERLISTEN



## Siegerliste Internationale Turniere

| Datum     | Kategorie     | Stadt           | Preisgeld    | Einzel-Sieger         | Doppelsieger                 |
|-----------|---------------|-----------------|--------------|-----------------------|------------------------------|
| 07. Jan.  | ITF-Future 1  | Nußloch         | 15.000 \$+H  | Beck, Karol (SVK)     | Hemmes/Koning (NED)          |
| 14. Jan   | ITF-Future 2  | Stuttgart       | 10.000 \$    | Seifert, Stefan (GER) | Sadecky/v.d.Merwe (SUI/RSA)  |
| 14. Jan.  | TE-Damen 1    | Stuttgart       | 10.000 \$    | Reinhard, Renee (NED) | Davydova/Tochilovskaya (RUS) |
| 21. Jan   | ITF-Future 3  | Kaarst          | 10.000 \$    | Silva Neuza (POR)     | Ewijk/Harmsen (beide NED)    |
| 21. Jan.  | TE-Damen 2    | Kaarst          | 10.000 \$    | Jeroen Masson (BEL)   | Karol/Masson (CZE/BEL)       |
| 28. Jan.  | ITF-Future 4  | Mettmann        | 15.000 \$+H  | Simon Greul (GER)     | Brown/Danilovic (JAM/MNE)    |
| 04. Feb.  | ITF-Future 5  | Schwieberdingen | 10.000 \$    | Simon Greul (GER)     | Brown/Sadecky (JAM/SUI)      |
| 23. Feb.  | ATP-Chall. 1  | Wolfsburg       | 35.000\$+H   | Louk Sorensen (IRL)   | Ball/Van der Merwe (AUS/RSA) |
| 31. März  | TE-Damen 4    | Hamburg         | 25.000 \$    |                       |                              |
| 05. Mai.  | ATP-Chall. 2  | Dresden         | 50.00 Euro   |                       |                              |
| 26. Mai   | ATP-Chall. 3  | Karlsruhe       | 35.000 \$+H  |                       |                              |
| 02. Juni  | ATP-Chall. 4  | Fürth           | 50.000 \$+H  |                       |                              |
| 09. Juni  | ITF-Future 6  | Ingolstadt      | 15.000 \$+H  |                       |                              |
| 16. Juni  | ATP-Chall. 5  | Braunschweig    | 125.000 \$+H |                       |                              |
| 16. Juni  | ITF-Future 7  | Marburg         | 15.000 \$+H  |                       |                              |
| 23. Juni  | ITF-Future 8  | Trier           | 10.000 \$    |                       |                              |
| 30. Juni  | TE-Damen 5    | Stuttgart-Vaih. | 25.000 \$    |                       |                              |
| 30. Juni  | ITF-Future 9  | Kassel          | 15.000 \$+H  |                       |                              |
| 07. Juli  | ITF-Future 10 | Römerberg       | 10.000 \$    |                       |                              |
| 07. Juli  | TE-Damen 6    | Garching        | 10.000 \$    |                       |                              |
| 14. Juli  | ATP-Chall. 6  | Oberstaufen     | 35.000 \$+H  |                       |                              |
| 14. Juli  | ITF-Future 11 | Espelkamp       | 10.000 \$    |                       |                              |
| 14. Juli  | TE-Damen 7    | Darmstadt       | 25.000 \$    |                       |                              |
| 21. Juli  | ITF-Future 12 | Lechenich       | 10.000 \$    |                       |                              |
| 21. Juli  | TE-Damen 8    | Horb            | 10.000 \$    |                       |                              |
| 28. Juli  | ITF-Future 13 | Wetzlar         | 10.000 \$    |                       |                              |
| 28. Juli  | TE-Damen 9    | Bad Saulgau     | 25.000 \$    |                       |                              |
| 04. Aug.  | ITF-Future 14 | Essen           | 10.000 \$    |                       |                              |
| 04. Aug.  | TE-Damen 10   | Hechingen       | 25.000 \$    |                       |                              |
| 11. Aug.  | ITF-Future 15 | München         | 10.000 \$    |                       |                              |
| 11. Aug.  | TE-Damen 11   | Versmold        | 10.000 \$    |                       |                              |
| 18. Aug.  | ITF-Future 16 | Wahlstedt       | 15.000 \$+H  |                       |                              |
| 18. Aug.  | TE-Damen 12   | Wahlstedt       | 10.000 \$    |                       |                              |
| 25. Aug.  | ITF-Future 17 | Überlingen      | 10.000 \$    |                       |                              |
| 01. Sept. | ATP-Chall. 7  | Düsseldorf      | 35.000 \$+H  |                       |                              |
| 01. Sept. | TE-Damen 13   | Düsseldorf      | 10.000 \$    |                       |                              |
| 01. Sept. | ITF-Future 18 | Kempten         | 15.000 \$+H  |                       |                              |
| 08. Sept. | ITF-Future 19 | Friedberg       | 10.000 \$    |                       |                              |
| 15. Sept. | ITF-Future 20 | Nürnberg        | 10.000 \$    |                       |                              |
| 29. Sept. | ITF-Future 21 | Hambach         | 10.000 \$    |                       |                              |
| 06. Okt.  | ITF-Future 22 | Leimen          | 10.000 \$    |                       |                              |
| 13. Okt.  | ITF-Future 23 | Isernhagen      | 10.000 \$    |                       |                              |
| 03. Nov.  | TE-Damen 14   | Ismaning        | 25.000 \$    |                       |                              |

## Siegerliste Nationale Preisgeldturniere

| Datum     | Stadt                 | Preisgeld | Einzel-Sieger | Doppel-Sieger |
|-----------|-----------------------|-----------|---------------|---------------|
| 15. April | N1 Aschaffenburg (H)  | 15.000 €  |               |               |
| 24. April | N2 Forchheim (H)      | 5.000 €   |               |               |
| 24. April | N2 Forchheim (D)      | 3.500 €   |               |               |
| 12. Mai   | N4 Villingen (D)      | 5.000 €   |               |               |
| 20. Juni  | N5 Leipzig (H)        | 5.100 €   |               |               |
| 20. Juni  | N5 Leipzig (D)        | 5.100 €   |               |               |
| 24. Juni  | N6 Duisburg (H)       | 5.000 €   |               |               |
| 24. Juni  | N6 Duisburg (D)       | 3.500 €   |               |               |
| 02. Juli  | N7 Kamp-Lintfort (H)  | 5.000 €   |               |               |
| 02. Juli  | N7 Kamp-Lintfort (D)  | 3.500 €   |               |               |
| 07. Juli  | N8 Pforzheim (H)      | 5.100 €   |               |               |
| 07. Juli  | N8 Pforzheim (D)      | 4.700 €   |               |               |
| 14. Juli  | N9 Aschaffenburg (H)  | 12.500 €  |               |               |
| 14. Juli  | N9 Aschaffenburg (D)  | 7.500 €   |               |               |
| 23. Juli  | N10 Schliersee (H)    | 5.000 €   |               |               |
| 23. Juli  | N10 Schliersee (D)    | 3.500 €   |               |               |
| 30. Juli  | N12 Oppau (D)         | 3.500 €   |               |               |
| 13. Aug.  | N13 Waging am See (H) | 5.000 €   |               |               |
| 13. Aug.  | N14 Kellinghusen (H)  | 5.070 €   |               |               |
| 13. Aug.  | N14 Kellinghusen (D)  | 3.660 €   |               |               |